

Wie der Wandel gelingen kann

**NORDWALDE/ALTENBERGE/
STEINFURT.** Die Ortsverbände der Grünen in Altenberge und Nordwalde zeigen in Kooperation mit dem Verein „Wie wollen wir leben“ aus Steinfurt an drei Abenden den mehrfach ausgezeichneten Film „Kiss the Ground“. Er befasst sich mit der Frage, wie der Wandel in der Landwirtschaft gelingen kann.

Es wird gezeigt, dass ein wichtiger Schlüssel für die Bewältigung der Klimakrise in den Böden der Äcker liegt. Denn sie speichern große Mengen des CO₂ und können bei richtiger Behandlung noch mehr speichern. „Dieses faszinierende Geschehen wird in dem Film verdeutlicht“, heißt es in einer Pressemitteilung der Grünen.

In dem Film wird unter anderem aufgezeigt, wie durch nachhaltige Landwirtschaft das natürliche Boden-

leben auch in scheinbar zerstörten Böden zurückkehrt. Und wie das auf Dauer wirtschaftlich ertragreich gelingen kann. Außerdem gibt es Beispiele vieler kleiner und großer Lösungen, wie sich mit erprobten Konzepten die Klimakrise aufhalten und rückgängig machen lasse. Die Grünen weiter: „Ein Film, der Hoffnung macht.“

Er wird am 17. Januar (Dienstag) in der KvG-Gesamtschule in Nordwalde und am 24. Januar (Dienstag) im Kino in Steinfurt gezeigt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Termin im Bürgerhaus in Altenberge steht noch nicht fest. Der Besuch des Films ist ohne Anmeldung bei freiem Eintritt möglich.

Die Grünen in Nordwalde veranstalten außerdem am 1. Februar (Mittwoch) ab 19 Uhr in der KvG-Gesamtschu-



Der Film „Kiss the Ground“ befasst sich mit der Frage, wie der Wandel in der Landwirtschaft gelingen kann. Es wird unter anderem gezeigt, dass ein wichtiger Schlüssel für die Bewältigung der Klimakrise in den Böden der Äcker liegt.

Foto: picture alliance/dpa

le eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Agroforstwirtschaft“. Die Bündnisgrünen möchten mit den an nachhaltiger Landwirtschaft interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Politikerinnen und Politikern und insbesondere mit den Landwirtinnen und Landwirten der Region über

die nachhaltige Landwirtschaft am Beispiel der Agroforstwirtschaft ins Gespräch kommen. Erfahrungen werden ausgetauscht sowie Bedenken und Chancen dabei ausgelotet.

Praktikerinnen und wissenschaftlich Tätige sowie grüne Vertreterinnen und Vertreter der Landes- beziehungsweise

Bundespolitik stehen dafür zur Verfügung. Zugesagt haben die Bundestagsabgeordneten Dr. Jan-Niclas Gesenhues und Dr. Anne Monika Spallek sowie Landtagsabgeordneter Norwich Rüsse. Auch diese Veranstaltung kann ohne Anmeldung bei freiem Eintritt besucht werden.